

Startseite / Lokales / Schöne Blutspende-Nachricht für Rheine

Die Zahl steigt gegen den Trend

Schöne Blutspende-Nachricht für Rheine

V vielerorts ist die Zahl an Blutspenden rückläufig. Anders in Rheine! Hier hat das DRK jetzt wieder treue Spenderinnen und Spender geehrt. Einer von ihnen hat sich schon 150 Mal freiwillig Blut abnehmen lassen.



Von Julian Lorenbeck
Rheine - Gesellschaft

Montag, 13.10.2025 - 16:00 Uhr



Einige der geehrten Spenderinnen und Spender kamen in der Euregio-Gesamtschule zusammen, um ihre Urkunden und Nadel bzw. Anhänger entgegenzunehmen. | Foto: Julian Lorenbeck

Kaum ist der neue Ratssaal in Rheine fertig, könnte er gleich eine zusätzliche Funktion bekommen – als Blutspendeort. Denn der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Rheine, Markus Doerenkamp, würde gerne die Stadtverwaltung für ein Blutspende-Event gewinnen. „Dass die Mitarbeiter mal für eine Dreiviertelstunde nicht arbeiten – ich weiß gar nicht, ob das groß auffallen würde“, witzelte Doerenkamp bei der Blutspenderehrung am Sonntag in der Euregio-Gesamtschule, bei der besonders eifrige Blutspenderinnen und -spender traditionell Urkunde und Ehrennadel bzw. Anhänger erhielten.

Anzeige

Firmen, die Blutspenden in ihren Unternehmen durchführen, werden neben den regulären Blutspendeterminen immer wichtiger in den Planungen des DRK-Ortsvereins und des Blutspendedienstes West. Und die Stadtverwaltung sei auch deshalb interessant, weil DRK-Chef und CDU-Ratsherr Doerenkamp aufgefallen ist, dass das Personal im Rathaus „immer mehr wird“. Mehr Personal bedeutet mehr potenzielle Blutspenderinnen und -spender, die auch nach dem Firmenevent zu den regulären Terminen in Rheine (siehe unten) kommen.

Rheine gegen den Trend

Dabei steht der Rheiner DRK-Ortsverein sehr gut da. Seit Jahren steigt die Zahl der Blutspender. 2022 waren es 3260, 2023 dann schon 3690 und im vergangenen Jahr sogar 3865 Blutspenden. „Der Schnitt in Rheine geht ganz klar nach oben, und das ist absolut gegen den Trend, weil die Zahlen ansonsten eher nach unten zeigen. Das

zeigt die tolle Arbeit, die hier geleistet wird“, lobte Stephan Kottmann, stellvertretender Leiter der Spendenorganisation beim DRK-Blutspendedienst Ostwestfalen-Lippe (OWL) im Blutspendedienst West. Er ehrte zusammen mit Doerenkamp und Ortsvereins-Schatzmeister Dirk Kraft die treuen Spenderinnen und Spender.

„Die Ehrennadel ist ein kleines Zeichen unserer großen Wertschätzung. Sie sind wahre Helden, die unzählige Leben gerettet und beeinflusst haben“, würdigte Doerenkamp die Geehrten. Wenn man bedenkt, dass bis zu drei Menschen von einer Blut-Spende profitieren können, dann wird deutlich, was die Viel-Spender mit ihrem Einsatz bewirken. Vor Ort war am Sonntag nur ein Teil der langen Liste an Geehrten (siehe unten). Einsame Spitze war Leo Hartken, der für 150 Spenden geehrt wurde – der höchste Wert an diesem Tag.

Anzeige



Rheines DRK-Vorsitzender Markus Doerenkamp (l.) überreicht die Ehrennadel für 150 Blutspenden an Leo Hartken. Bei möglichen sechs Spenden als Mann pro Jahr erreicht man diese Zahl nach frühestens 25 Jahren. | Foto: Julian Lorenbeck

Einige Geehrte holen ihre Nadel auch im Rahmen der nächsten Spende ab. Noch am Dienstag (14.10., von 9 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 20 Uhr) und am Mittwoch (15.10., von 15.30 bis 20 Uhr) ist in der Euregio-Gesamtschule wieder eine Blutspendemöglichkeit.

Die Spender sind nicht nur Lebensretter, sondern – das betonten alle Redner – auch Vorbilder. „Die wichtigste Werbung für Blutspenden sind Sie, weil Sie Chancen geben. Sie geben Chancen auf Heilung und Chancen auf Leben. Blutspenden bleiben wichtig und je mehr mitmachen, desto besser für alle“, unterstrich Rheines stellvertretender Bürgermeister Fabian Lenz in seinem Grußwort.

Sorgen durch Erkältungswelle und Ferien

Wie wichtig diese Hilfe ist, machte Kottmann deutlich. „Wir merken aktuell ganz stark die Erkältungswelle. Wir liegen derzeit flächendeckend zehn Prozent unter Normal“, sagte er mit Blick auf die Region. Der DRK-Blutspendedienst Ostwestfalen-Lippe kümmert sich um die Versorgung mit Blut-Konserven im Münsterland und Ostwestfalen-Lippe. „Das macht uns schon Sorgen, gerade mit den jetzt beginnenden Ferien.“

Der Blutspendedienst OWL sei „recht gut aus dem Sommer“ gekommen. Anfang September, nach Ferienende, lag der Tagesvorrat – also wie viele Tage Blut-Konserven vorgehalten werden können – bei vier Tagen. „Mittlerweile sind wir bei einigen Blutgruppen unter zwei Tagen“, sagte Kottmann. Abseits des Vorbildes Rheine ist die Lage schwieriger. Die dreitägigen Termine in der Emsstadt beschrieb er daher als „einige unserer dicksten Termine. Wir sind deshalb immer mehr auf Partner angewiesen. Schulen, wo junge Menschen mit uns in Kontakt kommen, aber auch Unternehmen und Firmen.“ Möglicherweise gehört dazu ja auch bald die Stadt Rheine.

Die nächsten Termine

- 14. Oktober: 9 bis 12 Uhr und 15.30 bis 20 Uhr Blutspende in der Euregio-Gesamtschule
- 15. Oktober: 15.30 bis 20 Uhr in der Euregio-Gesamtschule
- 13. November: 16.30 bis 20.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Elte
- 17. November: 16 bis 20 Uhr in der Josefsschule Rodde
- 12. Dezember: 16.30 bis 20.30 Uhr Alexander-von-Humboldt-Schule Mesum
- 14. Dezember: 14 bis 18 Uhr Alexander-von-Humboldt-Schule

- 16. Dezember: 16.30 bis 20.30 Uhr Marien-Grundschule Hauenhorst
- 2. Januar 2026: 15.30 bis 20 Uhr in der Euregio-Gesamtschule
- 4. Januar 2026: 11 bis 15 Uhr in der Euregio-Gesamtschule
- 5. Januar 2026: 9 bis 12 Uhr und 15.30 bis 20 Uhr in der Euregio
- 2. Februar 2026: 16 bis 20 Uhr Josefschule Rodde
- 12. Februar 2026: 16.30 bis 20.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Elte

Weitere Blutspendetermine in Rheine finden sich jederzeit unter:
www.blutspendedienst-west.de/

Die geehrten Spenderinnen und Spender

- **25 Spenden:** Barbara Bargel, Franziska Berger, Tim Brüggemann, Niklas Dycker, Matthias Feistmann, Susanne Fleege, André Fuchs, Julian Gläser, Corinna Hänsel, Hans-Gerhard Harren, Elisabeth Heeke, Florian Hegener, Katja Helmich, Gisel Horstmann, Wesley-Lewis Jansen, Birgit Kleene, Jana Kleiner, Mario Kühlmann, Daniela Kuipers, Susanne Leusmann, Wolfgang Lissa, Tobias Lüke, Narges Mazinani-Winther, Marco Plagemann, Corinna Pohl, Eva Rieke, Thomas Rohlmann, Ingrid Sandmann, Siegfried Schröder, Dominik Schultealbert, Anita Steenblock, Heiko Stroth, Hannah Thies, Harry Uhlig, Viktor Vogt, Max Völker, Jaqueline Wahner, Karin Wieschebrock, Svenja Wiesmann, Karl Wilms
- **50 Spenden:** Ralf Bems, Hendrik Brockmann, Ulrich Hartmann, Sabine Hellmund, Johannes Hermes, Martin Holl, Guido Horstmann, Romuald Kohl, Michael Krümpelmann, Andreas Kuhn, Jana Langner, Dirk Lischer, Helmut Lühn, Gitta Musiolik, Elke Pilger, Jürgen Plagge, Marion Reker, Frank Salm, Andre Siepker, Stephanie Sommer, Steffen Tost, Ralf van Wanrooy, Guido Volk
- **75 Spenden:** Alexander Abrams, Franz-Josef Berning, Anke Deeters, Werner Evers, Kirsten Hesping, Stefan Kutheus, Jochen Lüken, Reinhard Robbe, Monika Schonhoff, Martin Wolf, Beate Wulkotte
- **100 Spenden:** Norbert Brüning, Irene Eilers, Stephan Elmer, Karin Fischer, Rüdiger Frieling, Ludger Gremme, Peter Horstmann, Angelika Löcken, Werner Lüttmann, Verena Meyer, Carsten Pilger, Norbert Schneider, Klaus Teupen, Udo Theising, Frank Wessing
- **125 Spenden:** Richard Gude
- **150 Spenden:** Leo Hartken

ALS LESENSWERT MARKIEREN

Wenn Sie Inhalte als lesenswert markieren, werden diese anderen Nutzern empfohlen.

Schlagworte

DRK CDU Fabian Lenz Mesum

Kommentare (0)

 **Schreiben Sie uns Ihre Meinung**

Anzeige

Meistgelesen

1 Katze Nike erliegt Schussverletzung



2 Zapfsäule an Tankstelle abgerissen



Meistempfohlen

1 Wenn 100 Harleys aufheulen



2 Die Nische entdeckt und gut gefüllt



Meistkommentiert

1 So haben die lokalen Teams gespielt



2 Tempo 30 gilt auf immer mehr Straßen



3 Bewohner ertappt maskierte Einbrecher



4 Hitzige Debatten um alten Vorsitzenden



5 Diese Attraktionen gibt's auf der Herbstkirmes



3 „Die Lebenszeit um 25 Jahre verlängern“



4 Moderne Behandlung bei Krebs



5 Nepomukbrücke erstrahlt in buntem Licht



3 Rauschgiftdelikte in Rheine werden weniger



4 Wenn 100 Harleys aufheulen



Anzeige

Bequem bezahlen mit:

